

# Erklärung Chargen – Nummer Mindest verarbeitbar

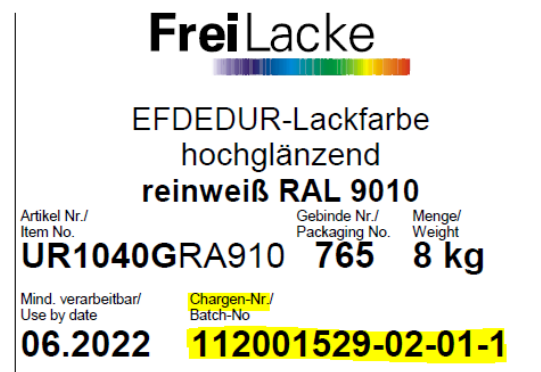
### Chargennummer

Chargennummern ermöglichen es, ein Produkt auch nach seiner Auslieferung an Kunden eindeutig einem genau definierten Prozess zuzuordnen. Sie hat eine hohe Relevanz für die Nachverfolgbarkeit, wie z.B. im Fall von Mängeln. Die Chargennummer wird auf verschiedenen Belegen angedruckt, wie z.B. Lieferschein, Rechnung, Etikett.

### Aufbau Chargennummer/ 17stellig

Chargen-Nummer, z.B. **112001529-02-01-1**

<b>11</b>	=	<b>Ordnungszahl/ intern</b>
<b>20</b>	=	<b>Jahr</b>
<b>01529</b>	=	<b>Fortlaufende Zahl</b> (Reset bei Jahreswechsel)
-	=	<b>Trenner</b>
<b>02</b>	=	<b>Abrufnummer</b>
-	=	<b>Trenner</b>
<b>01</b>	=	<b>Ordnungszahl/ intern</b>
-	=	<b>Trenner</b>
<b>1</b>	=	<b>Ordnungszahl/ intern</b>

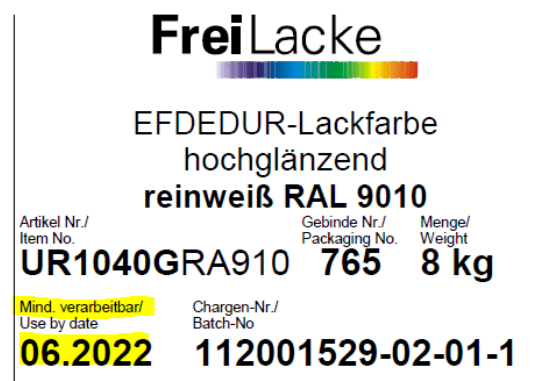


Etiketten-Ausschnitt

### Mindest verarbeitbar

Das Datum betr. „Mindest verarbeitbar“ wird auf dem Etikett angedruckt.

Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.



Etiketten-Ausschnitt